

### Presseverlautbarung

## **Hasina Wajeds Feldzug gegen Spielhallen und ihre sogenannte „Säuberungsaktion“ ist nichts anderes, als ein Versuch, ihr beschädigtes Image reinzuwaschen**

### **Beteiligt euch an den Bemühungen zur Absetzung Hasina Wajeds, und zur Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats, um Bangladesch korruptionsfrei wiederaufzubauen!**

Um das schwankende öffentliche Ansehen ihrer Regierung und Partei zu verbessern, hat Hasina Wajed eine sogenannte „Säuberungsaktion“ gegen Korruption und Regelwidrigkeiten in ihrer Partei eingeleitet. Als Teil dieser Säuberungsaktion soll gegen illegale Spielhallen in den verschiedenen Sportvereinen von Dhaka vorgegangen werden. Einige Führungspersonlichkeiten der Jubo-Liga, einer Schwesterorganisation der regierenden Awami-Liga, wurden verhaftet, angeblich in Verbindung mit illegalen Spielhallengeschäften.

Diese Razzien finden ausgereicht jetzt statt, zu einer Zeit, in der eine Reihe von beispiellosen Korruptionsfällen in verschiedenen Regierungsprojekten das Land erschüttert:

- In einem Kraftwerk; jedes Kissen kostete sechstausend Taka
- In einem staatlichen Krankenhaus; jedes Bett auf der Intensivstation kostete 3,75 Millionen Taka
- Jedes Wellblech kostete einhunderttausend Taka
- Im Rahmen eines Eisenbahnprojekts kostete jede Hinweistafel fünfhunderttausend Taka
- Stempelsiegel kosteten dreihunderttausend Taka
- Das Gehalt einer Reinigungskraft betrug vierhunderttausend Taka

In der Tat sind diese sogenannten „Entwicklungsprojekte“, welche Hasina begonnen hat, nichts anderes als neue Arten von noch nie dagewesenen Plündermethoden! Allen ist bekannt, dass das Hasina-Regime und alle Angehörigen von Hasinas Fraktion zutiefst in Korruption verstrickt sind. Die Wut und der Groll der Menschen sind mittlerweile am besten mit einem Vulkan kurz

vor seinem Ausbruch zu vergleichen. Unter diesen Umständen inszenierte Hasina Wajed, listig wie sie ist, ein Melodrama, um so über ihre Korruption hinwegzutäuschen. Dies, indem sie die bereits erwähnte Säuberungsaktion startete. So werden im Rahmen dieser Säuberungsaktion einige wenige unbedeutende Führungspersönlichkeiten der Schwesterorganisation der regierenden Partei zu Schurken gemacht, indem man sie öffentlich als „*Parasiten*“ bezeichnet. Hasina wird so von ihrer Missherrschaft freigesprochen. In dem von ihr konstruierten Theaterstück übernimmt Hasina Wajed die Rolle der Heldin, womit ihr beschädigtes Image reingewaschen wird.

**O ihr Muslime!** Was ist von einer hinterhältigen Regentin wie Hasina Wajed zu erwarten? Ihr Vater, den sie als „Gründervater der Nation“ bezeichnet, beschuldigte ebenfalls andere, um so sein beschädigtes Image reinzuwaschen: *„Nach der Befreiung eines Landes erhält jeder eine Goldmine, während ich eine Mine voller Diebe erhalten habe. Diebe zu meiner Linken, Diebe zu meiner Rechten, Diebe hinter mir, Diebe vor mir, Diebe über Diebe...!“* Während der Hungersnot kurz nach dem Befreiungskrieg heirateten seine beiden Söhne Goldkronen tragend, obwohl Tausende von Menschen verhungerten und starben!

Ist es nicht natürlich, dass die Parasiten und Speichellecker unter Hasina Wajeds sogenannter säkular-demokratischer Herrschaft in ihrer Zahl zunehmen? Ist es nicht natürlich, dass Korruptionsfälle, Widrigkeiten, Drogen und Spielhallen unter der säkular-demokratischen Herrschaft weit verbreitet sind? Der Grund dafür ist, dass das säkulare System den Regenten zur Legislative an Allahs (t) Stelle befugt. Infolgedessen fühlen sich korrupte und gierige Individuen dazu berufen, Politik zu betreiben. Sie erlassen Gesetze und nutzen ihre Machtposition in ihrem eigenen Interesse aus, um so gigantischen Reichtum zu erlangen und diesen zu schützen. So wurden beispielsweise Anteile von Kreditschuldner auf parlamentarischem Wege bedient. Diese Souveränität ließ die Herrscherklasse zu einem Geschwür heranwachsen, aus dem parasitäre Gruppen entspringen. Daher müssen wir Hasina Wajed der Quelle ihrer Souveränität berauben, d.h. das säkular-demokratische System mitsamt seinen Wurzeln beseitigen. Erst dann werden Korruption und Regelwidrigkeiten gestoppt, diese parasitäre Herrscherklasse zerschlagen und die Gesellschaft vor Drogen und Spielhallen, sowie anderen Arten der Unanständigkeiten, Schamlosigkeiten und Schlechtigkeiten geschützt. Allah (t) sprach über jene Regenten, die wie Hasina Wajed sind:

﴿وَمَنْ لَّمْ يَحْكَمْ بِمَا أَنزَلَ اللَّهُ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ﴾

**Und wer nicht nach dem richtet, was Allah (als Offenbarung) herabgesandt hat, das sind die Ungerechten. (5:45)**

**O ihr Muslime!** Regierungskorruption kann nur unter dem Banner des Kalifats wirksam entgegengewirkt werden. Der Kalif ist nicht befugt, Gesetze zu erlassen. Darüber hinaus hat die Scharia festgelegt, wie die Einnahmen und Ausgaben des Staates zustande kommen. Daher haben korrupte Menschen keinerlei Anreiz in eine Machtposition zu gelangen, weil Regenten im Islam keine Gesetze erlassen – sie setzen nur bereits im Koran und der Sunna festgelegte Gesetze um. Zweitens hat uns der Islam anbefohlen, den Reichtum des Regenten zu ermitteln, bevor er eine Machtposition übernimmt, und seinen Reichtum erneut zu ermitteln, wenn er die Machtposition verlässt. Jede ungewöhnliche Zunahme seines Reichtums wird als *māl ġulūl* beschlagnahmt und der Staatskasse (*bait al-māl*) zugeteilt. Als ‘Umar b. al-Ḥaṭṭāb (r) Kalif war, bestimmte er das Vermögen der Gouverneure vor und nach ihrer Amtsübernahme; Fand er heraus, dass sie nach ihrer Amtszeit über zusätzliche Reichtümer verfügten, beschlagnahmte er ihr Vermögen und teilte den beschlagnahmten Anteil der Staatskasse zu. Viele ähnliche Vorfälle lassen sich in der Geschichte der 1400-jährigen Herrschaft des Kalifatsstaat finden.

Deshalb lasst euch nicht von der korrupten Herrscherklasse täuschen, **o ihr Muslime**, und setzt euch für die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats ein! Dies sollte euer einziges politisches Ziel und eure einzige Vision sein. Damit Bangladesch zusammen mit dem Rest der muslimischen Welt vor der Bedrohung durch Korruption gerettet, und ein korruptionsfreier Staat aufgebaut werden kann, solltet ihr euch dem politischen Kampf (*kifāḥ as-siyāsī*) zur Wiedererrichtung des Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums unter der Führung von **Hizb-ut-Tahrir** anschließen.

Allah (t) sprach:

﴿وَقُلْ جَاءَ الْحَقُّ وَرَهَقَ الْبَاطِلُ إِنَّ الْبَاطِلَ كَانَ زَهُوقًا﴾

**Und sag: Die Wahrheit ist gekommen, und das Falsche geht dahin; das Falsche ist ja dazu bestimmt, dahinzugehen. (17:81)**

**Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Bangladesch**